

Einführung

Das erste Arbeitsblatt ist ein Lückentext (150 bzw. 155 Wörter lang), den Sie Schülerinnen und Schülern aus der 2. und 3. Klasse der Grundschule zur Einzelarbeit oder als Hausaufgabe geben können. Sie können ihn in zwei Varianten anbieten. Variante eins ist die Ich-Perspektive eines Kindes, das von seinen Besuchen im Wald erzählt, Variante zwei ist ein Sachtext. Der Text ist extra groß gesetzt (Schriftgrad 14), damit die Kinder diesen gut erfassen können.

Im Wald ist das Thema, dem sich die Kinder spielerisch nähern können. Sie sollen den Text lesen und die zehn Lücken mit den unterhalb des Textes angegebenen Wörtern (alphabetisch sortiert) jeweils passend (ggf. können diese auch weggelassen werden, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen) füllen. Es dauert etwa 15 Minuten. Dies trainiert Groß- und Kleinschreibung (Nomen/Namenwörter) und die Verwendung von Verben (Tätigkeitswörter bzw. „Tuwörter“) bzw. Adjektiven (Eigenschafts- bzw. Beiwörter).

Das Sprach- und Leseverständnis wird somit geübt, ein Hintergrund zum Wald wird ebenso vermittelt. Inhaltlich geht es im Lückentext um die Besonderheit des Waldes, in dem viele Menschen gerne spazieren gehen. Es wird dargestellt, dass es Mischwälder gibt und welche Bäume dort wachsen (z.B. Laubbäume, wie Birken oder Buchen, und Nadelbäume, wie Tannen oder Fichten). Die Besonderheiten in den Jahreszeiten, wie Laub oder Schnee, werden ebenso beschrieben wie die Pflanzen- und Tierwelt (u.a. Pilze, Spechte oder Ameisen). Kurz wird darauf hingewiesen, dass Wälder wichtig für das Klima auf der Erde sind.

Danach können in einem zweiten Arbeitsblatt die Schülerinnen und Schüler aufschreiben, wie sie sich einen Spaziergang im Wald wünschen (ca. 10 Minuten). Dies fördert Kreativität und Vorstellungskraft.

Im Anschluss gibt es ein weiteres, drittes, Arbeitsblatt zum Aufmalen der schönsten Erinnerungen an den Wald oder wie sich die Kinder den Wald vorstellen (ca. 10 Minuten). Das Malen ist geeignet, um Entspannung in die Klasse zu bekommen. Schülerinnen und Schüler, die nicht gerne lesen und schreiben, können sich auf diese Art entfalten.

Auch Schülerinnen und Schüler, die Deutsch nicht als Muttersprache oder inklusiv unterrichtet werden, können sich mit dem Thema Im Wald in diesen Arbeitsblättern beschäftigen, ohne überfordert zu sein. Der Klassenverband wird durch das Sprechen



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsblatt/Lückentext, Variante 2

Bitte füllt den folgenden Lückentext aus. Ihr findet die einzufügenden Wörter unter dem Text:

Viele Menschen gehen gerne im Wald spazieren und genießen die Ruhe. Dort wachsen Laubbäume, wie Birken oder Buchen, und Nadelbäume, wie immergrüne _____ oder Fichten. Wenn in einem Wald Laubbäume und Nadelbäume stehen, nennt man das _____. Es riecht gut im Wald, die Luft ist _____ und der Boden fühlt sich weich an. Im Frühling _____ die Bäume. Im Sommer ist es schön kühl unter den Bäumen, im Herbst wird das bunte Laub bewundert und _____ werden gesammelt. Im Winter liegt dort häufig hoher _____. Die Kinder suchen nach Stöcken. Viele Waldbesucher suchen nach Pilzen, aber manche sind _____. Oft hört man die Vögel zwitschern oder einen _____ klopfen, manchmal sieht man ihn sogar. Viele beobachten auch gerne Waldameisen in ihren Ameisenhöhlen. Wildschweine sind in unseren Wäldern keine Seltenheit, sie gelten als _____ und ernähren sich von Pilzen, Eicheln oder Mäusen. Wälder sind wichtig für das _____ auf der Erde.

Wörter für den Lückentext:

Allesfresser	blühen	frisch	giftig	Kastanien
Klima	Mischwald	Schnee	Specht	Tannen

